

Hygienekonzept für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens beim SV Wacker Burghausen e.V.
Stand 07.07.2020

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Sportverbände und der SV Wacker Burghausen haben entsprechend der Vorschriften der Gesundheitsbehörden Regelungen erlassen, unter denen wir bis auf Weiteres Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen durchführen können. Das bedeutet für Euch und auch für uns Prüfer, dass wir uns an ein Hygienekonzept halten müssen und auch wollen. Der Zeitaufwand ist erheblich größer, weil der Ablauf der Prüfungen komplizierter ist. Der Platz ist eingeschränkt und Abstände müssen eingehalten werden. Pünktlichkeit ist deshalb sehr wichtig. **Wir wollen den ganzen Anmeldevorgang vor Ort in 15 Minuten nach offiziellem Beginn abschließen. Späteres Anmelden ist meist nicht möglich.** Wenn bereits zu viele Teilnehmer im Stadion sind (hängt auch von der Anzahl der Prüfer ab) sind Anmeldungen auch nicht mehr möglich und der Zugang wird beschränkt. Es gibt keine Unbeteiligten im Stadion. Eine Begleitung von Kindern durch Eltern ist möglich. Die Benutzung von Umkleideanlagen ist nicht möglich, WC-Anlagen stehen **unter Benutzung von Masken** zur Verfügung.

Anmeldevorgang

- Eintreffen über einen als Eingang gekennzeichneten Stadionzugang mit Abstandswahrung (> 1,5 Meter) und Benutzung der Desinfektionsstation
- Eintragen in die Anwesenheitsliste
- Informieren über das Hygienekonzept bei der Abnahme der Prüfungen auf einem Plakat
- Abfrage durch den Prüfer nach dem Gesundheitszustand
- Abholung des Laufzettels beim Prüfer, Hinweis durch den Prüfer auf die Abstandsregeln
Beantwortung von Fragen zum Ablauf falls notwendig
- Ausfüllen des Laufzettels durch die Teilnehmerin / den Teilnehmer

Warmlaufen

Findet unter Einhaltung der Mindestabstände - seitlich 1,5 Meter, nach vorne bzw. nach hinten 3 Meter – auf der Zielgeraden und hinter der Westtribüne statt.

Abnahmestationen

Anmelden mit dem Laufzettel bei einer der Abnahmestationen. Dort stehen entsprechende Desinfizierende Materialien bereit. Bis auf den Kurzstreckenlauf legt immer nur ein(e) TeilnehmerIn die Leistungen an einer Anlage ab.

- **30 Meter bis 100 Meter:** TeilnehmerIn bringt Laufzettel zum Ziel, Hochstart oder Tiefstart ohne Startblock, eine Bahn zwischen den Läufern bleibt frei
- **Weitsprung, Standweitsprung, Zonenweitsprung, Steinstoßen:** TeilnehmerIn desinfiziert den Rechen, ebnet nach jedem Sprung die Anlage
- **Hochsprung:** TeilnehmerIn legt die die Latte auf die gewünschten Höhen, desinfiziert vor dem ersten Sprung Matte und Latte.
- **Kugelstoßen:** TeilnehmerIn desinfiziert Rechen, ebnet nach jedem Versuch die Anlage.

- Medizinball, Schleuderball, Schlagball, Wurfball: TeilnehmerIn desinfiziert vor seinem ersten Versuch seine Wurfgeräte
- **800-Meterlauf:** Beim Start wird je TeilnehmerIn eine Bahn freigehalten, während des Laufs sind Sicherheitsabstände einzuhalten (seitlich 1,5 Meter, nach vorne bzw. nach hinten 3 Meter), Überholen auf Bahn 3
- **3000-Meter-Lauf:** Vermeidung von Überrundungen, sonst wie 800-Meter-Lauf
- **Seilspringen:** TeilnehmerIn desinfiziert gestellte Seile vorher